

# Informationsanlass Berufsbildner·innen Augenoptiker·in EFZ

- Informationsanlass für Berufsbildner·innen
- 23. Mai 2022
- Zürich

# Begrüßung

Verein Berufliche Grundbildung Augenoptik  
Association Formation Professionnelle initiale dans l'Optique  
Associazione per la Formazione Professionale di base nell'Ottica

VBAO AFPO



# Ein Beruf, zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse

Die neue berufliche Grundbildung Augenoptiker-in EFZ ist...

- Praxisnah
- Wandel vom klassischen Handwerksberuf zum Dienstleistungsberuf
- Vernetzt und aufeinander abgestimmt in den drei Lernorten Betrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse
- Berufsfachschulen als Unterstützung der betrieblichen Ausbildung
- Überbetriebliche Kurse als Vernetzung zwischen Berufsfachschulen und Betrieb

# Vorgaben Bund und Kantone

- **Handlungskompetenzorientierung**
- **Schulstandorte**
- **Stundenplan Berufsfachschulen**
- **Stundenplan überbetriebliche Kurse**
- **Ausbildung der betroffenen Berufsbildungsverantwortlichen (z. Bsp. Prüfungsexpert:innen)**
- **Qualifikationsverfahren**

# Handlungskompetenzorientierung

Handlungskompetent  
ist, wer berufliche Aufgaben  
und Tätigkeiten eigeninitiativ,  
zielorientiert, fachgerecht  
und flexibel ausführt.

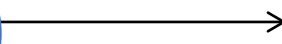
*Definition Staatssekretariat für  
Bildung, Forschung und  
Innovation SBFJ*

# Handlungskompetenzen Augenoptiker·in EFZ

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →				
a	Beraten von Kundinnen und Kunden und Verkaufen von augenoptischen Produkten	a1: Kundinnen und Kunden im Augenoptikbetrieb empfangen und betreuen	a2: Sehprofil ermitteln und auswerten	a3: Kundinnen und Kunden bei der Auswahl von augenoptischen Produkten beraten	a4: Augenoptische Produkte verkaufen	a5: Kundinnen und Kunden die Handhabung, Hygiene und Pflege von augenoptischen Produkten aufzeigen
b	Bearbeiten und Pflegen von augenoptischen Produkten	b1: Augenoptische Produkte montieren, nachbearbeiten und reparieren	b2: Qualität von augenoptischen Produkten kontrollieren und beurteilen	b3: Brillenfassungen an Kundinnen und Kunden anpassen		
c	Administrativ Arbeiten und Mitgestalten von Marketingmassnahmen	c1: Auftrags-, Kunden- und Lieferanten-daten verwalten	c2: Augenoptische Produkte gemäss Kundenauftrag bestellen und verwalten	c3: Den Augenoptikbetrieb in verschiedenen Kommunikationskanälen präsentieren	c4: Marketingmassnahmen des Augenoptikbetriebs mitgestalten	
d	Pflegen, Instandhalten und Bewirtschaften von Einrichtungen, Instrumenten und Waren	d1: Lager und Waren des Augenoptikbetriebs bewirtschaften	d2: Arbeitsplätze für augenoptische Untersuchungen, Beratungen und den Verkauf vorbereiten und instand halten	d3: Technische Geräte, Werkzeuge, Instrumente und Einrichtungen warten		

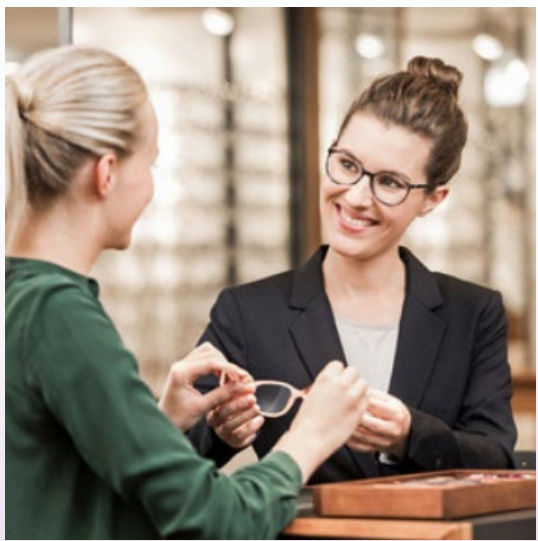
# Das Konzept der Handlungskompetenzorientierung

berufliche Situation  
a3 Kundschaft bei der  
Auswahl von  
augenoptischen  
Produkten beraten



## 4 Dimensionen der Handlungskompetenzorientierung

Fachkompetenz	Die AO beraten Kundinnen und Kunden bei der Auswahl von Brillengläsern.
Methodenkompetenz	Die AO benennen Techniken und Methoden für den Umgang mit Kundenreklamationen.
Sozialkompetenz	Die AO zeigen gute Umgangsformen und passen sich auf ihre Kundschaft situativ an.
Selbstkompetenz	



## Ressourcen



Wissen



Verhalten



Fertigkeiten

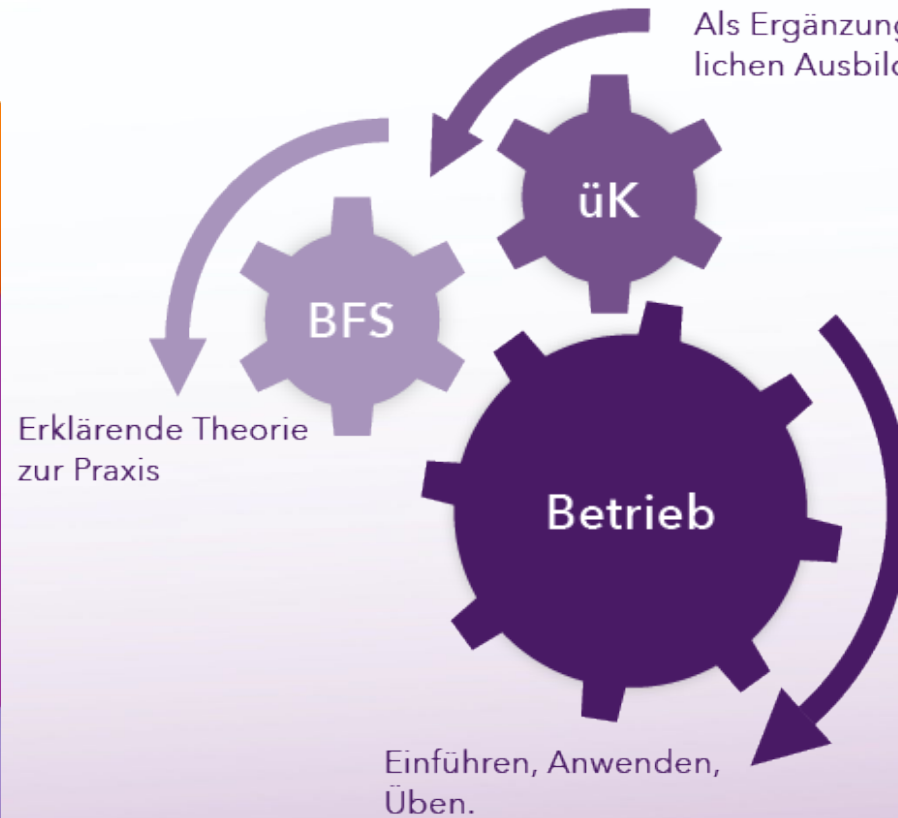




# Wie kommt HKO zustande?

Lernortkooperation im Fokus bei der Entwicklung der Ausbildungsdokumente

Idealisiertes Einführen, Anwenden, Üben. Als Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung.



Handlungskompetenzen:  
 a1 Kundinnen und Kunden im Augenoptikbetrieb empfangen und betreuen  
 b1 Augenoptische Produkte montieren, nachbearbeiten und reparieren  
 b2 Qualität von augenoptischen Produkten kontrollieren und beurteilen

- Experimentieren mit Fassungsmaterialien
- Arbeitssicherheit
- Brillengläser ausmessen
- erster Eindruck

Herausgeber: VBAO, Baderstrasse 32, Postfach, 4601 Olten  
 www.vbao.ch  
 Autoren: Marcel Marbach, Thierry Egly, Roland Gallier,  
 Marcel Marbach  
 Bilder: Shutterstock  
 1. Auflage, 2022





## Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Augenoptiker\*in EFZ oder medizintechnische\*r Assistent\*in mit Erfahrungen in der Ophthalmologie
- Schnelle Auffassungsgabe, **selbständige** und **speditive** Arbeitsweise
- **Engagierte, zuverlässige** und **belastbare** Persönlichkeit
- **Kommunikative** und **sympathische** Wesensart mit **hohen Sozialkompetenzen** und guten **Umgangsformen**
- Sie arbeiten gerne **im Team** sind **technisch versiert** und haben Freude am **Umgang mit Menschen**
- Sehr gute Deutschkenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil

Handlungskompetent ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten **eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht** und **flexibel** ausführt.

# Instruktor·innen CCO und KFA

## Instruktor·innen KFA



**Barbara Ruch**



**Astrid Ceresa**



**Christiane Sieber**



**Andrea Liistro**



**Roland Galliker**



**Nick Burkhardt**

## Instruktor·innen CCO



**Aline Rossel**



**Thierry Egli**

# Arbeitsgruppe nationaler Lehrplan

Trevano (TI)



Marco Cristallo

Lausanne (FR)



Anne Studer

Olten (DE)



Pius Schmid

Bern (DE)



Richy Wittwer

Zürich (DE)



Sven Mehnert

Lehrbetriebe



Stephanie Schneider

Pädagogische Begleitung (EHB)



Eveline Krähenbühl

Zürich



Marcel Marchion

# Arbeitsgruppe Betrieb



**Stephanie Schneider**



**Roman Nadler**



**Marco Veronesi**



**Marcel Marchion**

## **Pädagogische Begleitung (EHB)**



**Eveline Krähenbühl**



# Handlungskompetenzorientierter Unterricht

Bisher: Fächerunterricht

- Optik (Geometrie der Gläser)
- Anatomie (des Auges)
- Physiologische Optik (Entstehung des Lichtes, Lichttheorien)
- Einstärkengläser Grundlagen (Aufbau, Abbildungsfehler)
- Einstärkengläser verkaufen (Glaskorrektur bei verändertem Hornhautscheitelabstand berechnen)
- Mehrstärkengläser verkaufen (Glasgeometrie der Gläser)

# Ziel: **HKB a3: Kundinnen und Kunden bei der Auswahl von augenoptischen Produkten beraten**

1. Sem. 2. Sem. 3. Sem. 4. Sem. 5. Sem. 6. Sem.





# Präsentation pro Lernort

Lernorte stellen ihre Unterlagen und Aufträge vor

# Präsentation pro Lernort

Lernorte stellen ihre Unterlagen und Aufträge vor

# Key points

Lernorte stellen ihre wichtigsten Punkte nochmals vor...

# Fragen, Diskussion, Anregungen und Ideen



**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**